

## **Zwei Liebherr-Radlader L 580 XPower® erweitern modernen Maschinenpark der Willy Dohmen Gruppe**

- Liebherr-Radlader L 580 XPower® im Kieswerk nahe Geilenkirchen im Einsatz
- Geringer Treibstoffverbrauch ausschlaggebend für Investition
- Zuverlässigkeit und Maschinenverfügbarkeit haben bei Willy Dohmen Priorität
- Positive Erfahrungen mit Liebherr-Radladern – auch aus älteren Baureihen

**Geilenkirchen (Deutschland), August 2017 – Zwei Liebherr-Radlader L 580 XPower® traten kürzlich ihren Dienst im modernen Maschinenpark der Willy Dohmen GmbH & Co. KG an. Die Vorzüge der XPower-Radlader, die Treibstoffeffizienz, Leistungsstärke, Robustheit und Komfort vereinen, überzeugten das Traditionsunternehmen. Positive Erfahrungen mit Maschinen der Vorgängergeneration beeinflussten die Kaufentscheidung ebenfalls. „Wir hatten bereits weitere Liebherr-Großradlader im Einsatz. Darunter mehrere L 576 und L 586 aus den vorherigen Baureihen. Wir waren mit diesen Maschinen sehr zufrieden. Liebherr ist außerdem ein zuverlässiger Service-Partner und zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird“, so die Geschäftsleitung von Willy Dohmen.**

Ein Ladezyklus im rund 800.000 m<sup>2</sup> großen Kieswerk nahe Geilenkirchen, Nordrhein-Westfalen, beträgt durchschnittlich zwischen 30 und 150 Meter. Hier kommen die Vorteile des leistungsverzweigten XPower-Fahrtriebs zum Tragen. Dieser vereint den hydrostatischen und den mechanischen Antrieb. Damit sorgt er bei sämtlichen Aufgaben stets für volle Leistung und hohe Effizienz. „Die neuen Liebherr-Radlader überzeugen auf ganzer Linie. Die beiden L 580 XPower® haben enorme Kraft und verbrauchen unabhängig vom Einsatz im Schnitt nur circa 13 l Diesel pro Betriebsstunde“, erklärt die Geschäftsleitung der Willy Dohmen GmbH & Co. KG.

Die knapp 29 t schweren Radlader verfügen über eine beachtliche Kipplast von 19.500 kg. Sie sind täglich rund zehn Stunden im Einsatz. Mit ihrem kraftvollen Z-Hubgerüst und einer 5,7 m<sup>2</sup> Rückverladeschaufel bewegen sie pro Tag jeweils bis zu 3.000 m<sup>3</sup> Sand, Kies und Edelsplitt. Zudem arbeiten sie direkt an der Abbruchwand, beschicken Anlagen und verladen Material im Kieswerk. Zuverlässigkeit ist hier oberstes Gebot, um effiziente Arbeitsabläufe zu gewährleisten. Mit ihren starken Achsen, dem robusten

XPower-Fahrtrieb und verstärkten Kernkomponenten bieten die XPower-Radlader eine hohe Verfügbarkeit.

Bereits im Jahr 1952 begann Firmengründer Willy Dohmen mit dem Abbau von Kies und Sand. Heute ist das Unternehmen in fünf Hauptgeschäftsfelder unterteilt und beschäftigt rund 280 Mitarbeiter. Am Standort Geilenkirchen, unweit der deutsch-holländischen Grenze, gewinnt die Willy Dohmen Gruppe Sand und Kies und veredelt das Material für die Herstellung von Beton. Wie Liebherr ist die Willy Dohmen GmbH & Co. KG ein traditionsreiches Familienunternehmen und steht für hochwertige Qualitätsprodukte.

### **Bildunterschriften**

liebherr-l580-xpower-at-dohmen.jpg

Die Willy Dohmen Gruppe baut auch in Zukunft auf Radlader von Liebherr. Im Bild einer der neuen L 580 XPower® im Kieswerk nahe Geilenkirchen.

liebherr-l580-xpower-rehandling-material-at-dohmen.jpg

Die neuen Radlader L 580 XPower® überzeugen bei Willy Dohmen mit geringem Verbrauch und hoher Zuverlässigkeit.

liebherr-l580-xpower-loading-plant-at-dohmen.jpg

Willy Dohmen veredelt Rohmaterial zu hochwertigen Baustoffen. Liebherr-Radlader beschicken dafür die Aufbereitungsanlagen.

### **Ansprechpartner**

Martin Koller

Marketing und Public Relations

Telefon: +43 50809 11475

E-Mail: [martin.koller.lbh@liebherr.com](mailto:martin.koller.lbh@liebherr.com)

### **Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen, Österreich

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)